SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15206-10-1026

Uniflott

Warengruppe: Spachtelmassen - Fugenspachtel

KNAUF

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen

Produktqualitäten:

- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- DGNB NEUBAU 2023.2 ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- EU-TAXONOMIE ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓
- LEED v4.1 (outside US) ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 17.08.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

Inhalt

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	1
DGNB Neubau 2023.2	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	4
BNB-BN Neubau V2015	5
EU-Taxonomie	6
BREEAM DE Neubau 2018	7
LEED v4.1	8
Produktsiegel	9
Rechtliche Hinweise	10
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	5.3 Beschichtungen auf mineralischen Oberflächen (Beton, Mauerwerk, Estrich, Zementplatten, Gipsplatten, Putzen und Vliesen) in Innenräumen	VOC / Emissionen	QNG-ready
Nachweis: Keine Anforderungen, da pulverförmig			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

DGNB Neubau 2023.2

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	2 Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum sowie auf Tapeten, Vliesen, Gipskartonplatten etc.	VOC / SVOC / Konservierungsstoffe	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Herstellererklärung vom 26.02.2025			

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	2 Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum sowie auf Tapeten, Vliesen, Gipskartonplatten etc.	VOC / SVOC / Konservierungsstoffe	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Herstellererklärung vom 26.02.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	2 Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum sowie auf Tapeten, Vliesen, Gipskartonplatten etc.. Nicht betrachtet werden Bodenflächen mit speziellen Beständigkeit	VOC / SVOC	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Herstellererklärung vom 26.02.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	4 Spachtelmassen (inkl. Q-Spachteln), staubbindende Beschichtungen/ Grundierungen (entspr. Decopaint-RL Kat. G + H), Betonschutzbeschichtungen (ölfest, säurefest, wasserfest, etc.); KEINE EP	VOC / gefährliche Stoffe	Qualitätsniveau 5
Nachweis: Herstellererklärung vom 26.02.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Sonstige	Stoffe nach Anlage C	Erfüllt
Nachweis: Herstellererklärung vom 10.02.2025			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials			nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Das IBU ("Institut Bauen und Umwelt e.V.") ist eine Initiative von Bauprodukt- und Baukomponentenherstellern, die sich dem Leitbild der Nachhaltigkeit im Bauwesen verpflichten. IBU ist Programmbetreiber für Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, kurz: EPD) nach der Norm EN 15804. Das IBU-EPD-Programm steht für umfassende Ökobilanzen und Umweltwirkungen von Bauprodukten und eine unabhängige Überprüfung durch Dritte.

Produkt:
Uniflott

SHI Produktpass-Nr.:
15206-10-1026

KNAUF

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Uniflott

Gips-Spachtelmasse zur Handverspachtelung von Trockenbau-Systemen

Produkt-Datenblatt *03/2025*



Produktbeschreibung

Uniflott ist ein auf Spezialgipsbasis aufgebautes, kunststoffvergütetes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Material.
Fugenspachtel Typ 4B nach DIN EN 13963

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern.
Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.
Lagerfähig im ungeöffneten Originalgebinde ca. 9 Monate

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Geringer Trocknungsschwund
- Sehr hohe Riss-Sicherheit
- Besonders leichtgängig zu verspachteln durch sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Schnelle Austrocknung
- Leicht schleifbar mit Abranet® Schleifgitter
- Leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße

Anwendungsbereich

Anwendung im Innenbereich für:

- Gipsplatten oder Verbundplatten mit HRK (halbrunde Kante) oder HRAK (halbrunde abgeflachte Kante) ohne Bewehrungsstreifen an den kartonummantelten Kanten mit Metall-Unterkonstruktion
- Gipsplatten mit AK (abgeflachte Kante), SFK (Schnitt-Fase-Kante) oder Mischkanten mit Bewehrungsstreifen, (z. B. Fugendeckstreifen Kurt)
- Gelochte Gipsplatten mit Kantenausbildung SK (Schnittkante), UFF (4-seitige Falzfuge), z. B. Cleaneo Akustikplatten
- Knauf Brio-Elemente und Brio-Verbundelemente
- Knauf GIFAboard und GIFAfloor
- Knauf Vidiwall und Vidifloor

Ausführung

Untergrund

Knauf Platten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.
Kanten von Cleaneo Akustikplatten SK grundieren.

Anmischen

Uniflott in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 5 kg in ca. 2,4 l Wasser) und mit einer Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen.

Verarbeitung

Verarbeitung (ungelochte Gipsplatten)

In der Regel 2 Arbeitsgänge, je nach geforderter Oberflächengüte. Fugen im ersten Arbeitsgang vollständig füllen. Beim zweiten Arbeitsgang mit Traufel oder Breitspachtel einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Die Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln. Nach vollständiger Durchtrockung schleifen, z. B. mit Abranet® Schleifgitter.

Verarbeitung (gelochte Gipsplatten)

Hinweis	Für die Verarbeitung gelochter Gipsplatten, siehe Montageanleitungen: Cleaneo SK K761S.de Cleaneo UFF K761U-A01.de

Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten.

Hinweis	Beachten Sie die Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG).

Verarbeitungszeit

Vom Einstreuen an ca. 45 min bis Versteifungsbeginn (bei ca. +20 °C). Niedrigere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum. Angesteiftes Material nicht verarbeiten.

Reinigung

Die Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtung und Bekleidung

Vor der Beschichtung oder Bekleidung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Die Oberflächen der Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren, gemäß Merkblatt BFS 12 oder Nr. 6 des BVG „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“. Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden. Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Tiefengrund geeignet. Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern. Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit Flächendicht erforderlich. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Cellulosputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Uniflott
Brandverhalten	EN 13693	–	A1
Verarbeitungszeit	–	min	45
Trocknungszeit	–	h/mm	24

Materialbedarf/Verbrauch

Bezeichnung	Verbrauch ca. in kg/m²			
	Decke	Wand	Vorsatzschale	Fertigteilestrich
9,5 mm Bauplatten (HRAK)	–	–	0,3	–
12,5 mm Silentboard (HRK)	0,55	1,0	0,3	–
12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,5	0,25	–
12,5 mm Horizonboard (4AK)	0,25	–	–	–
15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,65	–	–
18 mm Feuerschutzplatte (HRAK)	0,35	–	–	–
18 mm Massivbauplatten GKB / Diamant 18 (HRAK)	0,6	1,0	–	–
20 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,6	1,1	0,55	–
25 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,65	1,2	0,6	–
2x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	0,8	0,4	–
2x 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	1,0	0,5	–
2x 20 mm Massivbauplatten (HRAK)	1,0	–	0,85	–
2x 25 mm Massivbauplatten (HRAK)	–	–	0,9	–
18 + 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	–	–	–
25 + 18 mm Knauf Platten (HRAK)	1,0	–	0,7	–
3x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	–	1,0	–	–
12,5 mm Cleaneo SK	0,2	–	–	–
12,5 mm Cleaneo UFF	0,1	–	–	–
Brio-Elemente / Brio-Verbundelemente (Stufenfalz)	–	–	–	0,15

Verspachtelung Randanschluss mit Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Uniflott	25 kg	42 Sack/Palette 6 Sack/Lage	00003114	4003982019905
	5 kg	200 Sack/Palette 20 Sack/Lage	00003115	4006379019342

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Einheit	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	–	–	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	–	–	A+
Blauer Engel DE-UZ 198	DE-UZ 198	–	Erfüllt
EMICODE EC1 PLUS	April 2020	–	Erfüllt
BREEAM International	New Construction v2.0 (2016)	–	Exemplary Level
Eurofins Indoor Air Comfort Gold®	7.0 Mai 2020	–	Erfüllt
EU Taxonomy	Regulation (EU) 2020/852	–	Erfüllt
DGNB Version 2018	ENV 1.2 Nr. 2	–	QS4
DGNB Version 2023	ENV 1.2 Nr. 2	–	QS4
QNG Version 2023	Anhang 313 POS. 5.3	–	Erfüllt
Lösemittel- und weichmacherfrei VDL RL01	9. Version 07.2024	–	Erfüllt
Konservierungsmittelfrei VDL RL01	9. Version 07.2024	–	Erfüllt
Umweltproduktdeklaration	–	–	EPD-KNA-20230563-IBA1-EN

Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf

Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf

Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder

Im Download Center der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09323 916 3000*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.
*Unser Technischer Auskunfts-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.

Build on us.

Uniflott

Produktsicherheitsinformationsblatt

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt
Ausgabedatum: 17.11.2022 Überarbeitungsdatum: 17.11.2022 Ersetzt Version vom: 08.07.2020 Version: 5.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	:	Gemisch
Produktname	:	Uniflott
Produkt-Code	:	10132_0010

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie	:	Gewerbliche Nutzung. Verwendung durch Verbraucher.
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	:	Füller und Spachtelmasse
Funktions- oder Verwendungskategorie	:	Spachtelmaterialien

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Angaben des Erstellers des Produktsicherheitsdatenblatts

Hersteller
Knauf Gips KG
Am Bahnhof, 7
DE– 97346 Iphofen – Bayern
Germany
T 09323/31-0 - F 09323/31-277
zentrale@knauf.de - www.knauf.de
E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person :
sds-info@knauf.com

Technische Auskunft
Technischer Auskunft-Service Trockenbau und Boden
T +49 (0)9001/31-1000 (see section 16)
knauf-direkt@knauf.de

1.4. Notrufnummer

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise (CLP)	:	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine anzeigepflichtigen Substanzen gemäß den Kriterien aus 3.2 des Anhangs II der REACH-Verordnung

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Material ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden, geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Nicht brennbar.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung. 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen. Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Trocken lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Uniflott	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige/Einatembare Fraktion
AGW (OEL TWA) [1]	1,25 mg/m³ (A) 10 mg/m³ (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	AGS;DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Calciumsulfat (7778-18-9)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Calciumsulfat
AGW (OEL TWA) [1]	6 mg/m³ A (mg/m3)
Anmerkung	DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS900

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:
Schutzbrille mit Seitenschutz. Bei Staubentwicklung: dichtschließende Schutzbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:
Schutzhandschuhe

Handschutz					
Typ	**Material**	**Permeation**	**Dicke (mm)**	**Durchdringung**	**Norm**
Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen	Butylkautschuk, Nitrilkautschuk (NBR)				

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Bei Staubbildung:

Atemschutz			
Gerät	**Filtertyp**	**Bedingung**	**Norm**
Staubmaske	Typ P2	Kurzzeitexposition, Staubschutz	

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Fest

Farbe	:	Weiß. Weiß / Grau. Weiß / Beige.
Aussehen	:	Pulver.
Geruch	:	Geruchlos.
Geruchsschwelle	:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	:	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	:	Nicht verfügbar
Siedepunkt	:	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	:	Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	:	250 – 500 °C
pH-Wert	:	7 – 9
pH Lösung	:	10 %
Viskosität, kinematisch	:	Nicht anwendbar
Löslichkeit	:	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	:	Nicht verfügbar
Dampfdruck	:	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	:	Nicht verfügbar
Dichte	:	≈ 2,7 g/cm³
Relative Dichte	:	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	:	Nicht anwendbar
Partikelgröße	:	Nicht verfügbar
Partikelgrößenverteilung	:	Nicht verfügbar
Partikelform	:	Nicht verfügbar
Seitenverhältnis der Partikel	:	Nicht verfügbar
Partikelaggregatzustand	:	Nicht verfügbar
Partikelabsorptionszustand	:	Nicht verfügbar
Partikelspezifische Oberfläche	:	Nicht verfügbar
Partikelstaubigkeit	:	Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	:	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	:	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	:	Nicht eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Nicht eingestuft pH-Wert: 7 – 9
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Nicht eingestuft pH-Wert: 7 – 9
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	:	Nicht eingestuft
Karzinogenität	:	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	:	Nicht eingestuft

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	:	Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	:	Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	:	Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	:	Verpackungen erst nach vorheriger Reinigung entsorgen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
EAK-Code	:	10 01 05 - Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form 17 08 02 - Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR)	:	Nicht anwendbar
UN-Nr. (IMDG)	:	Nicht anwendbar
UN-Nr. (IATA)	:	Nicht anwendbar
UN-Nr. (ADN)	:	Nicht anwendbar
UN-Nr. (RID)	:	Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	:	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	:	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	:	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	:	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	:	Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

RID

Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)	:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG)	:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA)	:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN)	:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID)	:	Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	:	Nein
Meeresschadstoff	:	Nein
Sonstige Angaben	:	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport
Nicht anwendbar

Seeschiffstransport
Nicht anwendbar

Lufttransport
Nicht anwendbar

Binnenschiffstransport
Nicht anwendbar

Bahntransport
Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff
Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.
Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen
Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.
Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.
Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der Drogenausgangsstoffe aufgeführt sind (EG-Verordnung EG 273/2004 zuDrogenausgangsstoffen)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)	:	WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	:	Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
Lagerklasse (LGK, TRGS 510)	:	LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe
GISCODE	:	CP1 - Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, kennzeichnungsfrei

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

Änderungshinweise			
Abschnitt	**Geändertes Element**	**Modifikation**	**Anmerkungen**
	Überarbeitungsdatum	Geändert	

Änderungshinweise			
Abschnitt	**Geändertes Element**	**Modifikation**	**Anmerkungen**
	Ersetzt	Geändert	
	Regulatorischer Rahmen	Geändert	
1.2	Funktions- oder Verwendungskategorie	Hinzugefügt	
13.1	EAK-Code	Hinzugefügt	

Sonstige Angaben : Technischer Auskunft-Service (siehe Punkt 1):
Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39€/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69€/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufen abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Knauf SDB EU (REACH Anhang II)



valid until
28.01.2029



EPD-KNA-20230563-IBA1-EN

Uniflott

KNAUF

ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

as per *ISO 14025* and *EN 15804+A2*

Owner of the Declaration	Knauf Gips KG
Publisher	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programme holder	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Declaration number	EPD-KNA-20230563-IBA1-EN
Issue date	29.01.2024
Valid to	28.01.2029

Knauf Uniflott

Knauf Gips KG

Institut Bauen und Umwelt e.V.

www.ibu-epd.com | https://epd-online.com

ECO PLATFORM EPD VERIFIED



1. General Information

Knauf Gips KG

Programme holder

IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Germany

Declaration number

EPD-KNA-20230563-IBA1-EN

This declaration is based on the product category rules:

Mineral factory-made mortar, 01.08.2021
(PCR checked and approved by the SVR)

Issue date

29.01.2024

Valid to

28.01.2029



Dipl.-Ing. Hans Peters
(Chairman of Institut Bauen und Umwelt e.V.)



Florian Pronold
(Managing Director Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Knauf Uniflott

Owner of the declaration

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Germany

Declared product / declared unit

1 kg of Knauf Uniflott with a density of 2,7 g/cm³

Scope:

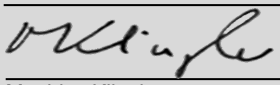
This EPD covers 100 % of manufacture of the gypsum filler Knauf Uniflott. This gypsum filler is manufactured in Germany. The life cycle assessment is based on production data from 2022.

The owner of the declaration shall be liable for the underlying information and evidence; the IBU shall not be liable with respect to manufacturer information, life cycle assessment data and evidences.

The EPD was created according to the specifications of EN 15804+A2. In the following, the standard will be simplified as *EN 15804*.

Verification

The standard EN 15804 serves as the core PCR
Independent verification of the declaration and data according to ISO 14025:2011
☐ internally ☒ externally



Matthias Klingler,
(Independent verifier)

2. Product

2.1 Product description/Product definition

This declaration refers to Knauf Uniflott jointing compound type 4B according to *EN 13963*.
The primary binding agent is represented by bindable calcium sulfate (alpha hemihydrate) blended with aggregates (limestone) and additives. The declaration applies to Knauf Uniflott in 25 kg bags. For the placing on the market of the product in the European Union/European Free Trade Association (EU/EFTA) (with the exception of Switzerland) *Regulation (EU) No. 305/2011 (CPR)* applies. The product needs a declaration of performance taking into consideration *EN 13963:2014* Jointing materials for gypsum boards and the CE-marking.

For the application and use the respective national provisions apply.

2.2 Application

Knauf Uniflott is a special gypsum-based synthetically enhanced filler for hand filling joints of drywall systems. Knauf Uniflott can be applied on:

- Gypsum boards or composite boards
- Perforated gypsum boards e.g., Knauf Cleaneo acoustic boards
- Gypsum fibre panels, e. g., Knauf Brio, Knauf GIFAboard and Knauf GIFAfloor panels Knauf Vidiwall, and Knauf Vidifloor

2.3 Technical Data

The technical datasheets can be downloaded from the website https://www.knauf.de

Constructional data

Name	Value	Unit
Density	2,7	g/cm³

Performance data of the product in accordance with the declaration of performance with respect to its essential characteristics according to *EN 13963:2014* Jointing materials for gypsum boards.

2.4 Delivery status

Knauf Uniflott is delivered in 5 or 25 kg bags on wooden pallets.

2.5 Base materials/Ancillary materials

Knauf Uniflott consists of approx. > 95 % gypsum binder and limestone and < 3 % additives.

This product at least one partial article contains substances listed in *the candidate list* (date: 2023-06-14, ECHA 2023) exceeding 0.1 percentage by mass: no

This product/article/at least one partial article contains other carcinogenic, mutagenic, reprotoxic substances in categories 1A or 1B which are not on the candidate list, exceeding 0.1 percentage by mass: no

Biocide products were added to this construction product or it has been treated with biocide products (this then concerns a treated product as defined by the *Regulation (EU) No 528/2012)*: no

2.6 Manufacture

To produce Knauf Uniflott, flue gas desulphurization (FGD gypsum is calcined and then ground and mixed with limestone and additives.

The manufacturing plant is certified according to *ISO 9001*.

2.7 Environment and health during manufacturing

The manufacturing plant is certified according to *ISO 45001* and *ISO 50001* and meets the standard of the *Federal Immission Control Act (BImSchG)*.

Gypsum from the flue-gas desulphurization plants of coal-fired power stations is used. Production waste is recycled internally and fed back into the production of gypsum plaster.

2.8 Product processing/Installation

At the building site, Knauf Uniflott is mixed with clean, cold water without any further additives to a creamy consistency. This filler is usually applied in two operations, depending on the required surface quality. Pre-conditioning (cleaning, de-dusting, priming) of the substrate surface prior to the application may be required.

2.9 Packaging

The product is packed in paper sacks with a plastic lining. Sacks are stacked on wooden pallets which are then wrapped and sealed in plastic film.

Recycling / Reuse of used packing material:
Unsoiled polyethylene (PE) wrapping film (not mixed with other plastic material) and sacks are recycled externally. The reusable wooden pallets are recycled within the construction industry.

2.10 Condition of use

Knauf Uniflott is a special gypsum-based synthetically enhanced filler for hand filling joints of drywall systems. There is no change in the chemical composition during use.

2.11 Environment and health during use

During installation dust formation, contact with skin and eyes should be avoided. There are no dangerous reactions with other substances known under normal conditions of use.

2.12 Reference service life

There was no reference service life determined according to *ISO 15686-1*. However, a reference service life of 50 years can be considered for gypsum joint compounds according to the *Guideline for Sustainable Building BBSR2017* code number 345.211. There are no influences on the ageing of joint compound Knauf Uniflott during use following the established engineering practice.

2.13 Extraordinary effects

Fire

The reaction to fire Knauf Uniflott is classified as follows according to *EN 13501:1*

Fire protection

Name	Value
Building material class	A1

A1 = non-combustible, no contribution to fire (degree of flammability)

Water

The product is intended for indoor use only. A permanent moisture penetration must be avoided. A temporary moisture penetration will lead to lower structural strength, which will recover after drying. Therefore Knauf Uniflott can be used in domestic wet rooms (bath and kitchen).

Mechanical destruction
There is no mechanical strain during the service life of the building. Due to indoor use, there are no consequences for the environment because of unforeseen mechanical destruction.

2.14 Re-use phase
Since Knauf Uniflott cannot be removed from the substrate without damage it is not suited for re-use.

2.15 Disposal
Knauf Uniflott must be disposed of in compliance with the following waste codes of the *European Waste Catalogue EWC*.

10 01 06 – calcium-based reaction wastes from flue-gas desulphurization in solid form
17 08 02 – gypsum-based construction materials other than this mentioned in 17 08 01

Both are non-hazardous wastes.

Due to low layer thicknesses, the separation from the substrate may be difficult. Therefore, the waste code for the substrate is defined and has to be chosen. The material itself is qualified for disposal in landfills with the German landfill class DK 1 according to the *Landfill Ordinance*. However, national regulations for disposal have to be observed.

2.16 Further information
Further information about jointing compound Knauf Uniflott, e.g., technical datasheets or material safety data sheets are available at www.knauf.de

3. LCA: Calculation rules

3.1 Declared Unit
The declared unit is 1 kg Knauf Uniflott (powder product not mixed with water) with a gross density of 2,7 g/cm³. This applies to modules A1-A3 (+A4).
Since there are 0,1153 kg water of crystallization added in module A5, the EPD applies to 1,1153 kg hydrated material in modules A5-C4.

Declared unit and mass reference

Name	Value	Unit
Declared unit	1	kg
Gross density	≥ 2700	kg/m^3

3.2 System boundary
Type of the EPD: cradle to gate – with options, modules C1 – C4, and module D (A1-A3 + C + D, additional modules A4, A5)
This Environmental Product Declaration according to EN 15804 contains:

- Provision of raw materials and transport to plant, production of gypsum binders and mixing of the product (A1 - A3) including thermal energy for calcination and drying, as well as electricity (geographic scope DE)
- Transport to building site (A4)
- Installation at building site (A5) including the incineration of transport packaging.
- Disassembly (C1)
- Transport to recycling facility or landfill site (C2) Landfilling at end of life (C4)
- Credits in D from incineration of packaging material in A5

3.3 Estimates and assumptions
For modelling the life cycle of Knauf Uniflott, the residual electricity mix for Germany has been chosen.

Some raw materials were not available in the used LCA calculator. Some of them have been substituted with chemically similar substances. Few additives have been allocated to missing auxiliaries for worst-case assumption (<0,05 % w/w). Transport to the building site (module A4) as well as transport from the building site to landfill (module C2) is calculated with a standard distance of 100 km. This way, the user of the Environmental Product Declaration can convert the distances of modules A4 and C2 to the specific distance by extrapolation.

3.4 Cut-off criteria
All raw materials for the manufacturing of joint filler Knauf Uniflott, the required energy, water and the resulting emissions are considered in the life cycle assessment. That way, recipe components with a share even smaller than 1 % are included. Cut-off rules as required by *EN 15804+A2* are respected. The environmental impacts imposed by these cut-offs are considered neglectable. All neglected processes contribute less than 5 % to the total mass or less than 5 % to the total energy consumption.

3.5 Background data
For modelling the BV Gips LCA tool provided by *Sphera* Solutions GmbH has been used. Front-End version 6.0.0.5813fbc. Back-End version 6.0.0.925.9dc8212 from 2023-02-01.

3.6 Data quality
The LCA of the jointing compound Knauf Uniflott is modelled by using the BV Gips LCA tool provided by *Sphera*. For materials without a direct match in the tool expert judgements are applied, or the missing additives have been allocated to missing auxiliaries as a worst-case assumption. The total influence of these neglected inputs is expected to be lower than 5 % of energy usage and mass.

With respect to technological, geographic and time representativeness, the overall data quality is evaluated to be 'good'.

3.7 Period under review
The modelling of Knauf Uniflott is based on data from the production year 2022. Different powder materials are produced in the manufacturing plant. The total energy for the year 2022 has been measured and allocated to the production of Knauf Uniflott involving mixing time, production and raw material amounts.

3.8 Geographic Representativeness
Land or region, in which the declared product system is manufactured, used or handled at the end of the product´s lifespan: Global

3.9 Allocation
Allocations in the foreground data have only been applied for energy data which is monitored on an annual basis for the whole manufacturing plant. The energy was allocated by taking production amounts and mixing times into account.

3.10 Comparability
Basically, a comparison or an evaluation of EPD data is only possible if all the data sets to be compared were created according to *EN 15804* and the building context, respectively the product-specific characteristics of performance, are taken

into account. The used background database is GaBi ts (SP40).

4. LCA: Scenarios and additional technical information

Characteristic product properties of biogenic carbon

Information on describing the biogenic carbon content at factory gate

Name	Value	Unit
Biogenic carbon content in accompanying packaging	0.0037	kg C

Note: 1 kg of biogenic carbon is equivalent to 44/12 kg of CO2.

Transport to the building site (A4)

For transport, a standard distance of 100 km by truck is assumed. This declaration facilitates the extrapolation of the results in A4 to the real distance on building level.

Name	Value	Unit
Transport distance	100	km
Capacity utilisation (including empty runs)	60	%
Gross density of products transported	≥ 2700	kg/m^3

Installation into the building (A5)

Since Knauf Uniflott is only installed by hand, there is no electricity consumption in module A5.
The packaging material, re-usable wooden pallets and PE-film, are incinerated. The credits from this process are reported in module D.

Name	Value	Unit
Water consumption	1.1E-07	m^3
Output substances following waste treatment on site	0.011	kg

Reference service life

Name	Value	Unit
Life Span (according to BBSR)	50	a

End of life (C1-C4)

The disassembly (C1) of Knauf Uniflott from the building is considered to be done 100 % manually. For the transport (C2) from the demolition site to the landfill by truck, a distance of 100 km was assumed in the calculation.

Name	Value	Unit
Collected separately waste type	1.1153	kg
Landfilling	1.1153	kg

Reuse, recovery and/or recycling potentials (D), relevant scenario information: Module D contains only credits for exported energy from incineration of packaging material.

5. LCA: Results

DESCRIPTION OF THE SYSTEM BOUNDARY (X = INCLUDED IN LCA; MND = MODULE OR INDICATOR NOT DECLARED; MNR = MODULE NOT RELEVANT)

Product stage			Construction process stage		Use stage							End of life stage				Benefits and loads beyond the system boundaries
Raw material supply	Transport	Manufacturing	Transport from the gate to the site	Assembly	Use	Maintenance	Repair	Replacement	Refurbishment	Operational energy use	Operational water use	De-construction demolition	Transport	Waste processing	Disposal	Reuse-Recovery-Recycling-potential
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	X	X	MND	MND	MNR	MNR	MNR	MND	MND	X	X	X	X	X

RESULTS OF THE LCA - ENVIRONMENTAL IMPACT according to EN 15804+A2: 1 kg Knauf Uniflott

Parameter	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
GWP-total	kg CO_2 eq	1.5E-01	8.84E-03	1.75E-02	0	8.75E-03	0	2.39E-02	-7.53E-03
GWP-fossil	kg CO_2 eq	1.7E-01	8.45E-03	4.37E-03	0	8.36E-03	0	1.52E-02	-7.51E-03
GWP-biogenic	kg CO_2 eq	-2.03E-02	3.91E-04	1.31E-02	0	3.86E-04	0	8.7E-03	-1.76E-05
GWP-luluc	kg CO_2 eq	5.4E-04	2.01E-07	3.34E-07	0	1.99E-07	0	4.37E-05	-5.26E-06
ODP	kg CFC11 eq	6.1E-11	8.92E-19	3.44E-18	0	8.83E-19	0	5.62E-17	-7.84E-17
AP	mol H^+ eq	2.61E-04	8.46E-06	3.46E-06	0	8.37E-06	0	1.09E-04	-1.05E-05
EP-freshwater	kg P eq	1.77E-06	1.81E-09	1.89E-09	0	1.79E-09	0	2.6E-08	-9.69E-09
EP-marine	kg N eq	1.03E-04	2.69E-06	1.15E-06	0	2.66E-06	0	2.8E-05	-2.72E-06
EP-terrestrial	mol N eq	9.14E-04	2.99E-05	1.59E-05	0	2.96E-05	0	3.08E-04	-2.91E-05
POCP	kg NMVOC eq	2.35E-04	7.61E-06	3.1E-06	0	7.53E-06	0	8.48E-05	-7.81E-06
ADPE	kg Sb eq	3.27E-08	2.53E-10	5.32E-11	0	2.51E-10	0	1.36E-09	-1.23E-09
ADPF	MJ	3.02E+00	1.2E-01	5.57E-03	0	1.19E-01	0	1.99E-01	-1.27E-01
WDP	m^3 world eq deprived	2.58E-02	1.66E-05	7.09E-03	0	1.64E-05	0	1.59E-03	-7.79E-04

GWP = Global warming potential; ODP = Depletion potential of the stratospheric ozone layer; AP = Acidification potential of land and water; EP = Eutrophication potential; POCP = Formation potential of tropospheric ozone photochemical oxidants; ADPE = Abiotic depletion potential for non-fossil resources; ADPF = Abiotic depletion potential for fossil resources; WDP = Water (user) deprivation potential)

RESULTS OF THE LCA - INDICATORS TO DESCRIBE RESOURCE USE according to EN 15804+A2: 1 kg Knauf Uniflott

Parameter	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
PERE	MJ	5.15E-01	3.78E-04	1.43E-01	0	3.74E-04	0	2.61E-02	-2.78E-02
PERM	MJ	1.42E-01	0	-1.42E-01	0	0	0	0	0
PERT	MJ	6.57E-01	3.78E-04	1.05E-03	0	3.74E-04	0	2.61E-02	-2.78E-02
PENRE	MJ	2.96E+00	1.2E-01	7.08E-02	0	1.19E-01	0	1.99E-01	-1.27E-01
PENRM	MJ	6.52E-02	0	-6.52E-02	0	0	0	0	0
PENRT	MJ	3.02E+00	1.2E-01	5.57E-03	0	1.19E-01	0	1.99E-01	-1.27E-01
SM	kg	6.32E-01	0	0	0	0	0	0	0
RSF	MJ	0	0	0	0	0	0	0	0
NRSF	MJ	0	0	0	0	0	0	0	0
FW	m^3	7.9E-04	6.78E-07	1.66E-04	0	6.71E-07	0	5.02E-05	-3.22E-05

PERE = Use of renewable primary energy excluding renewable primary energy resources used as raw materials; PERM = Use of renewable primary energy resources used as raw materials; PERT = Total use of renewable primary energy resources; PENRE = Use of non-renewable primary energy excluding non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRM = Use of non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRT = Total use of non-renewable primary energy resources; SM = Use of secondary material; RSF = Use of renewable secondary fuels; NRSF = Use of non-renewable secondary fuels; FW = Use of net fresh water

RESULTS OF THE LCA – WASTE CATEGORIES AND OUTPUT FLOWS according to EN 15804+A2: 1 kg Knauf Uniflott

Parameter	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
HWD	kg	1.31E-06	1.16E-11	9.49E-12	0	1.15E-11	0	3.03E-09	-5.08E-11
NHWD	kg	1.18E-03	1.23E-05	6.56E-04	0	1.21E-05	0	1E+00	-5.89E-05
RWD	kg	5.57E-05	1.29E-07	2.82E-07	0	1.27E-07	0	2.26E-06	-9.51E-06
CRU	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
MFR	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
MER	kg	0	0	0	0	0	0	0	0
EEE	MJ	0	0	3.18E-02	0	0	0	0	0
EET	MJ	0	0	5.73E-02	0	0	0	0	0

HWD = Hazardous waste disposed; NHWD = Non-hazardous waste disposed; RWD = Radioactive waste disposed; CRU = Components for re-use; MFR = Materials for recycling; MER = Materials for energy recovery; EEE = Exported electrical energy; EET = Exported thermal energy

RESULTS OF THE LCA – additional impact categories according to EN 15804+A2-optional:
1 kg Knauf Uniflott

Parameter	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
PM	Disease incidence	6.26E-09	4.45E-11	2.32E-11	0	4.4E-11	0	1.35E-09	-8.93E-11
IR	kBq U235 eq	7.67E-03	1.84E-05	4.24E-05	0	1.82E-05	0	2.32E-04	-1.56E-03
ETP-fw	CTUe	9.42E-01	8.5E-02	3.1E-03	0	8.4E-02	0	1.14E-01	-2.75E-02
HTP-c	CTUh	3.48E-11	1.6E-12	1.75E-13	0	1.58E-12	0	1.68E-11	-1.19E-12
HTP-nc	CTUh	1.66E-09	6.83E-11	1.14E-11	0	6.76E-11	0	1.86E-09	-4.42E-11
SQP	SQP	2.83E+00	3.08E-04	1.46E-03	0	3.05E-04	0	4.15E-02	-2E-02

PM = Potential incidence of disease due to PM emissions; IR = Potential Human exposure efficiency relative to U235; ETP-fw = Potential comparative Toxic Unit for ecosystems; HTP-c = Potential comparative Toxic Unit for humans (cancerogenic); HTP-nc = Potential comparative Toxic Unit for humans (not cancerogenic); SQP = Potential soil quality index

Disclaimer 1 – for the indicator “Potential Human exposure efficiency relative to U235”. This impact category deals mainly with the eventual impact of low-dose ionizing radiation on human health of the nuclear fuel cycle. It does not consider effects due to possible nuclear accidents, occupational exposure or radioactive waste disposal in underground facilities. Potential ionizing radiation from the soil, radon and from some construction materials is also not measured by this indicator.

Disclaimer 2 – for the indicators “abiotic depletion potential for non-fossil resources”, “abiotic depletion potential for fossil resources”, “water (user) deprivation potential, deprivation-weighted water consumption”, “potential comparative toxic unit for ecosystems”, “potential comparative toxic unit for humans – cancerogenic”, “Potential comparative toxic unit for humans - not cancerogenic”, “potential soil quality index”. The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high as there is limited experience with the indicator.

This EPD was created using a software tool.

6. LCA: Interpretation

In general, the highest environmental impacts of Knauf Uniflott result from the product stage A1-A3. An exception is non-hazardous waste disposed, NHWD. For this indicator, module C4 and the disposal of the joint filler at an inert landfill lead to the highest overall contributions.

Regarding modules A1-A3, major contributions result from the provision of raw materials by at least 24 % to the overall life cycle impacts of the product. Exceptions are GWP-total (approx. 27 %) GWP-fossil (approx. 32 %), total use of renewable primary energy resources PERT (approx. 41 %), non-hazardous waste disposed NHWD (approx. <1 %), radioactive waste disposed RWD (approx. 51%) and potential soil quality index SQP (approx. 35 %).

The non-hazardous waste disposed NHWD, is dominated by the disposal C4 with almost 99 %. This was expected since there is no recycling at the end of life but a complete landfilling.

The landfilling in C4 contributes also considerably to the impact categories acidification potential AP (approx. 29 %), eutrophication potential marine EP-marine (approx. 21 %), eutrophication potential terrestrial EP-terrestrial (approx. 24 %) and formation potential of tropospheric ozone photochemical oxidants POCP (approx. 26 %).

Transports in A4 and C2 cause only minor contributions to the overall life cycle impacts, due to assumed distances of 100 km in both modules.

Some small credits given in module D result from the incineration and recycling of packaging only. The disassembled product is landfilled after disassembly.

7. Requisite evidence

7.1 Leaching (sulfates and heavy metals)
The joint filler Knauf Uniflott shows a leaching behaviour typical for gypsum-based building products *Dre2006*. Thus, sulphates are leached in the saturation region (complexometric titration according to *DIN 38404-5:1985*). That is why disposal is only allowed in landfills from landfill category 1 in Germany *DepV2009*. Heavy metal concentrations were verified (by ICPOES according to *ISO 11885:2007*) significantly below the assignment criteria according to landfill category 1 complying with *DepV2009*. Joint fillers are classified in water hazard class 1 (slightly water hazardous) AwSV.

7.2 Radioactivity
According to Geh2012 and RP 112 dose values and radon concentrations of gypsum-based building products are below 0.3 mSv/a. Thus, they can be used without restrictions.

7.2 VOC emission

According to the emission test from *Eurofins Product Testing A/S*, no hazardous substances are emitted above permissible thresholds during use *Eurofins2021*.

Test after 3 days (limit value)

Name	Value	Unit
TVOC	≤ 10	mg/m³
Total carcinogens	< 0,01	mg/m³

Test after 28 days (limit value)

Name	Value	Unit
TVOC	≤ 1.0	mg/m³
TSVOC	≤ 0.1	mg/m³
R-value (dimensionless)	≤ 1	
Sum of VOC without NIK/LCI	≤ 0.1	mg/m³
Formaldehyde	≤ 0.1	mg/m³
Total carcinogens	≤ 0.001	mg/m³

VOC emission tests showed that Knauf Uniflott significantly undercuts the required thresholds.

8. References

Standards

DIN 18180
DIN 18180:2014-09, Gypsum plasterboards – Types and requirements

EN 520
EN 520:2009-12, Gypsum plasterboards – Definitions, requirements and test methods

EN 13279
EN 13279-1:2008, Gypsum binders and gypsum plasters - Part 1: Definitions, and requirements

EN 13501
EN 13501-1:2018 Fire classification of construction products and building elements – Part 1: Classification using data from reaction to fire tests

EN 13963
EN 13963 :2014, Jointing materials for gypsum boards Definitions, requirements and test methods

EN 15804
EN 15804:2012+A1 2013, Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products.

EN 15804
EN 15804:2012+A2:2019+AC:2021, Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products.

ISO 9001
EN ISO 9001:2015, Quality management systems - Requirements

ISO 15686
ISO 15686-1:2011: Buildings and constructed assets -- Service life planning - Part 1: General principles and framework

ISO 45001
ISO 45001:2018, Occupational health and safety management systems – Requirements with guidance for use

ISO 14025
EN ISO 14025:2006, Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures.

ISO 50001
EN ISO 50001:2018, Energy management systems – Requirements with guidance for use

Further References

AwSV
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1,2 (AwSV) 18.04.2017 vom Bundesministerium der Justiz

BBSR2017
Service life of building components for life cycle analyses acc. to the Sustainable Building Assessment System (BNB) -- Nutzungsdauer von Bauteilen für Lebens-zyklusanalysen nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) 2017-02-24 vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, Raumforschung (BBSR)

BDSH2013
Bauschäden durch Hochwasser – Tipps für die Sanierung (Flood damage - tips for recovery), instruction sheet, Knauf Gips KG (editor), Iphofen, 2013, www.knauf.de

Bericht BfS
Natürliche Radioaktivität in Baumaterialien und die daraus resultierende Strahlenexposition Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt Gehrcke, K.; Hoffmann, B.; Schkade, U.; Schmidt, V.; Wichterey, K; Bundesamt für Strahlenschutz Salzgitter, November 2012 http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0221-201210099810

BG RCI
Occupational health and safety management: Systematic Safety, editor: The German Social Accident Insurance Institution for the Raw Materials and Chemical Industry, Heidelberg, 2021-12-01

BImSchG
Act on the Prevention of Harmful Effects on the Environment Caused by Air Pollution, Noise, Vibration and Similar Phenomena (Federal Immission Control Act - BImSchG), Publication 2013-05-2017 (BGBl. I p. 1274), last amended 2015-08-31 (BGBl. I p. 1474)

CPR2011
Regulation (EU) No 305/2011 for construction products (CPR), Regulation (EU) No 305/2011 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2011 laying down harmonised conditions for the marketing of construction products.

DepV2021
Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung – DepV), German regulation on landfills, last amended and supplemented: 2021-07-09

ECHA
European Chemicals Agency (ECHA)
Candidate List of substances of very high concern for Authorisation from the European Chemicals Agency, published in accordance with Article 59(10) of the 2022-06-22 REACH Regulation; https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table

EU/EFTA
European Union/European Free Trade Association (EU/EFTA) (with the exception of Switzerland); https://www.efta.int

Eurofins2021
VOC Emission Test Report for Knauf Uniflott
by the institute 'Eurofins Product Testing A/S in Galten-Denmark; 2021-03-01

European Waste Code
Guidance on classification of waste according to EWC-Stat categories, Supplement to the Manual for the Implementation of the Regulation (EC) No 2150/2002 on Waste Statistics, COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES/EUROSTAT, v2, December 2010

GaBi
GaBi 10.0 dataset documentation for the softwaresystem and databases, Sphera Solutions
GmbH, Leinfelden-Echterdingen, 2020
(http://documentation.gabi-software.com/)

Gips-DB
Gips-Datenbuch, editor: Bundesverband Gips e. V. (German association of gypsum manufacturers), Berlin, 2013

IBU 2022
Institut Bauen und Umwelt e.V.: General Instructions for the EPD programme of Institut Bauen und Umwelt e.V., Version 2.0, Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2022 www.ibu-epd.com

IBU PCR Part A
Institut Bauen und Umwelt e.V.: Product Category Rules for Building-Related Products and Services Part A: Calculation Rules for the Life Cycle Assessment and Requirements on the Project Report according to EN 15804+A2:2019, version 1.3, 2022-08-31

IBU PCR Part B 'Mineral factory-made mortar'
Institut Bauen und Umwelt e.V.: PCR Guidance-Texts for Building-Related Products and Services Part B: Requirements on the EPD for Mineral factory-made mortar, v4, 2023-07-24

LCA tool
BV Gips LCA tool, version 6.0 provided by Sphera Solutions GmBH

Regulation (EU) No 305/2011
Regulation (EU) No 305/2011 for construction products (CPR), Regulation (EU) No 305/2011 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2011 laying down harmonized conditions for the marketing of construction products

Regulation (EU) No 1272/2008
REGULATION (EC) No 1272/2008 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006

Regulation (EU) No 528/2012
REGULATION (EU) No 528/2012 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 22 May 2012 concerning the making available on the market and use of biocidal products.

TRGS 559
Technical Rules for Hazardous Substances TRGS 559: Mineral Dust, Edition: February 2010, Federal Institute for Occupational Safety and Health (editor), last amended and supplemented: GMBl 2011

TRGS 900
Technical Rules for Hazardous Substances TRGS 900: Occupational Exposure Limits, Edition: January 2006, Federal Institute for Occupational Safety and Health (editor), last amended and supplemented: GMBl 201

Technical brochures Knauf

Downloadable under www.knauf.de

br_spachtelkompetenz_tro89en_102019_web
'Uniflott – Gypsum filler ofor hand filling joints of drywall systems' – brochure

CE_EN_13963_4B_0010_Knauf_Uniflott_2020-03-12
CE mark

DoP_EN_13963_4B_0010_Knauf_Uniflott_2020-03-12
Declaration of perfomance

SORG_0010_Uniflott_10132_0010_SDS_5.0_EU_en
Safety datasheet

uniflott_k467_de_0218_1_eng_screen
Technical datasheet

Publisher

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Germany

+49 (0)30 3087748- 0
info@ibu-epd.com
www.ibu-epd.com

Programme holder

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Germany

+49 (0)30 3087748- 0
info@ibu-epd.com
www.ibu-epd.com

Author of the Life Cycle Assessment

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Germany

0049 9001 31-1000 *
knauf-direkt@knauf.de
www.knauf.de

Owner of the Declaration

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Germany

0049 9001 31-1000 *
knauf-direkt@knauf.de
www.knauf.de